

AUFHEBUNGSVERTRAG

zwischen dem Unternehmen

und dem/der Auszubildende/r

Geb. Datum:

wird folgender Aufhebungsvertrag geschlossen:

§ 1 Beendigung des Ausbildungsverhältnisses

Die Parteien sind sich darüber einig, dass das zwischen ihnen seit dem _____ bestehende Ausbildungsverhältnis mit Ablauf des _____ durch diesen Aufhebungsvertrag beendet wird.

§ 2 Vergütung

Der sich aus dem Ausbildungsvertrag ergebende, noch offene Ausbildungsvergütungsanspruch bis zu dem in § 1 genannten Beendigungszeitpunkt beträgt _____ Euro.

§ 3 Urlaubsansprüche

Dem/Der Auszubildenden wird der verbleibende Resturlaub von _____ Werktagen Arbeitstagen gewährt:

Es besteht Einigkeit, dass der Urlaub

durch entsprechendes Urlaubsentgelt abgegolten wird. *)

durch etwaige Freizeitausgleichsansprüche bereits in Natura abgegolten sind. *)

*) Zutreffendes bitte ankreuzen

§ 4 Zeugnis

Der Unternehmer verpflichtet sich, dem/der Auszubildenden ein in jeder Hinsicht wohlwollend gehaltenes, qualifiziertes Ausbildungszeugnis zu erteilen, das die Tätigkeit des Auszubildenden angemessen würdigt und nicht geeignet ist, den/die Auszubildende/n in seinem/ihrem Fortkommen zu hindern.

§ 5 Arbeitspapiere

Der Unternehmer verpflichtet sich, die ausgefüllten Arbeitspapiere, bestehend aus

- Sozialversicherungsnachweis (-heft)
- Lohnsteuerbescheinigung (Lohnsteuerkarte)
- Urlaubsbescheinigung
- Schlussrechnung über die Vergütung

unverzüglich persönlich auszuhändigen per Post zuzusenden. *)

*) Zutreffendes bitte ankreuzen

§ 6 Rückgabe von Firmenunterlagen und -gegenständen

Der/Die Auszubildende verpflichtet sich, noch in seinem Besitz befindliche Firmenunterlagen und Firmengegenstände (Werkzeuge, Arbeitskleidung, Stundenzettel usw.) dem Ausbildungsbetrieb unverzüglich auszuhändigen.

§ 7 Erledigungsklausel

Die Parteien sind sich darüber einig, dass mit diesem Aufhebungsvertrag alle Punkte abschließend geregelt sind. Mit der ordnungsgemäßen Erfüllung dieser Regelung sind alle bekannten und unbekanntem wechselseitigen Ansprüche der Parteien aus bzw. im Zusammenhang mit dem Ausbildungsverhältnis, einschließlich seiner Beendigung, vollständig erledigt.

§ 8 Belehrung über besonderen Kündigungsschutz

Der/Die Auszubildende ist darüber aufgeklärt worden, dass er/sie den besonderen Kündigungsschutzregeln des

- § 9 MuSchG (Schwangerschaft)
- §§ 15, 21 SchwbG (Schwerbehinderteneigenschaft)
- § 613 a Abs. 4 BGB (Betriebsübergang)

unterliegt und eine Kündigung daher ausgeschlossen wäre.

§ 9 Aufklärungspflichten

Der/Die Arbeitsgeber/in hat den/die Auszubildende/n darauf hingewiesen, dass bei Abschluss eines Aufhebungsvertrages ggf. eine Sperre hinsichtlich der Arbeitslosenunterstützung die Folge sein kann. Er/Sie hat dem/der Auszubildende/n empfohlen, vor Abschluss des Aufhebungs-vertrages bei der Agentur für Arbeit entsprechende Informationen einzuholen.

Der/Die Arbeitgeber/in hat den/die Auszubildende/n darauf hingewiesen, dass dieser sich zur Aufrechterhaltung ungekürzter Ansprüche auf Arbeitslosengeld unverzüglich nach Abschluss dieses Aufhebungsvertrages bei der Agentur für Arbeit arbeits-suchend melden muss.

§ 10 Belehrung über die Freiwilligkeit der Unterschrift unter diesen Vertrag

Der/Die Auszubildende ist darüber aufgeklärt worden, dass das Ausbildungsver-hältnis durch diesen Aufhebungsvertrag nur endet, sofern der/die Auszubildende den Vertrag unterschreibt, wozu er nicht verpflichtet ist.

§ 11 Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam sein, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon nicht berührt. Die Parteien verpflichten sich, anstelle der unwirksamen Bestimmungen eine dieser Bestimmung möglichst nahekommende wirksame Regelung zu treffen.

Ort, Datum

Ausbildungsbetrieb
(Stempel und Unterschrift)

Auszubildender

Sorgeberechtigte